

Waldleistungen erfolgreich in Wert setzen

Lösungsansätze und Beispiele

Dienstag, 21. Juni 2016, Birsfelden (BS)



Bild: Den Blick schärfen für die Leistungen des Waldes und der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer (Foto Pan Bern AG).

Co-Veranstalter:



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Träger



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

ANGABEN ZUM THEMA

Wirkungen und Leistungen des Waldes stiften den Menschen sehr grossen Nutzen. Obwohl deren Bedeutung für die Gesellschaft gross ist, ist die Erbringung und Sicherstellung seitens der Waldeigentümerinnen, Waldeigentümer und -bewirtschaftenden in vielen Fällen finanziell nicht oder nur ungenügend abgedeckt. Mit der Inwertsetzung findet eine Transformation zu vermarktbareren Gütern und Dienstleistungen statt. Der Kurs zeigt anhand von Praxisbeispielen eine breite Palette von Lösungsansätzen auf, erläutert, worauf es bei einer erfolgreichen Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen ankommt und welche Instrumente hierfür hilfreich sind.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- kennen die zentralen Vermarktungsprinzipien für die Inwertsetzung von Waldleistungen und können sie für ihre eigene Arbeit anwenden,
- kennen die betrieblichen und nichtbetrieblichen Auswirkungen von Inwertsetzungsmassnahmen,
- kennen Instrumente und Kompetenzen zur Inwertsetzung von Waldleistungen.

ZIELPUBLIKUM

WaldeigentümerInnen, Forstbetriebe, RevierförsterInnen, Waldverantwortliche, Mitarbeitende Forstdienst, Planungs- und Ökobüros sowie an Waldleistung und ihrer Inwertsetzung interessierte Personen.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung und Moderation:

Jacqueline Bütikofer, WaldSchweiz, Geschäftsstelle.

Referierende:

Raphael Häner, Geschäftsführer Waldwirtschaftsverband beider Basel (BS, BL).

Christian Kleiber, Betriebsleiter, Forstbetrieb Bürgergemeinde der Stadt Basel (BS).

Hanns Jörg Pohlmeier, Marketingexperte, Leiter Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz (D).

Dominik Scheibler, DeinBaum, Projektleiter Baumpatenschaften (ZH).

Robert Schickmüller, Verwaltungsratsmitglied, Forstbetrieb Tamina (SG).

André Schumacher, Betriebsleiter Forstverwaltung Kaiseraugst (AG).

Stefan Vöggtli, Projektleiter Fagus Jura SA (JU).

Roger Zimmermann, Betriebsleiter, Forstbetrieb Dorneckberg (SO).

PROGRAMM VOM 21. Juni 2016

EINSTIEG UND GRUNDLAGEN

9.15	Begrüssung und Einführung ins Thema	J. Bütikofer
	Vermarktung von Waldeistung – Marketingansätze und Erfolgsfaktoren	H. Pohlmeier

BEISPIELE UND ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS

10.10	Inwertsetzung der <i>Holzproduktionsleistung</i> am Beispiel eines durch Waldeigentümer gegründeten Buchenverarbeitungswerkes (JU).	S. Vögtli
	Inwertsetzung von <i>Schutzwaldleistungen</i> am Beispiel von Freiwilligenarbeit durch das Bergwaldprojekt (SG).	R. Schickmüller
	Diskussion und Verständnisfragen	
10.30	Pause	
	Inwertsetzung von <i>Biodiversitätsleistungen</i> am Beispiel von Baumpatenschaften der MeinBaum-Initiativen (ZH).	D. Scheibler
	Inwertsetzung von <i>spezieller Waldeistung</i> am Beispiel des Waldfriedhofes der Ortsbürgergemeinde Olsberg (AG).	A. Schumacher
	Inwertsetzung verschiedener Waldeistung am Beispiel der FBG Dorneckberg (SO) mit Fokus <i>Trinkwasserleistung</i> .	R. Zimmermann
	Diskussion und Verständnisfragen	
11.30	Podiumsdiskussion	
12.00	Mittagessen	

FELDÜBUNG

13.30	Einführung in den Nachmittag	J. Bütikofer
	Leistungskatalog „Gemeinwirtschaftliche Waldeistung - ein Dialoginstrument: Anwendung und Erfahrungen.“	R. Häner
	Diskussion und Verschiebung in den Wald	
14.20	Forstbetrieb Bürgergemeinde Basel Stadt: Vorstellung und aktuelle Inwertsetzungsfragen	C. Kleiber
14.30	Waldübung „Inwertsetzungsparcours“: In Kleingruppen werden Inwertsetzungsfälle bearbeitet und Lösungen gemeinsam entwickelt.	
	Präsentation, Diskussion und Stellungnahmen zu den Vorschlägen	
	Schlussdiskussion, Evaluation, Wissenstransfer	J. Bütikofer
17.00	Ende	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Dienstag, 21. Juni 2016; Beginn: 09.15 Uhr; Ende: 16.30
Ort: Forstwerkhof Bürgergemeinde Stadt Basel, Burenweg 100, 4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 50, <http://www.buergergemeindebasel.ch>

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (D).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 370.00 pro Person
CHF 320.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)
CHF 100.00 für Studierende (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 16.05.2016. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Fortbildung Wald und Landschaft / Formation continue forêt et paysage,
Tel: 031 381 89 45; Email: info@fowala.ch ; www.fowala.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt)

Partner



 Waldwirtschaftsverband beider Basel

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua